

Kurzanleitung zu DMS-Profi

Allgemeines

DMS-Profi dient primär der Gestaltung von DMS-Aufstellungen. Das Programm bietet die Möglichkeit, Aufstellungen komplett am Bildschirm zu erstellen und manuell oder automatisch zu bearbeiten und erspart dem Anwender so die übermäßige Produktion von Altpapier und endloses Nachschlagen in der DSV-Punktetabelle.

Einen wesentlichen Bestandteil des Programms bildet dabei die automatische Berechnung von DMS-Aufstellungen, bei der vielfältig wählbare Optionen und Bedingungen berücksichtigt werden. Es können bis zu 10 Damen- bzw. Herren- Aufstellungen pro Datei erstellt werden, die zusammen mit den Bestzeiten in einer Datei gespeichert werden. Neben der Berechnung kompletter Aufstellungen ist es auch möglich, beliebige Teilaufstellungen manuell vorzugeben und optimal ergänzen zu lassen.

Voraussetzung für die Bearbeitung von Aufstellungen ist die Eingabe der Bestzeiten (bzw. der Zeiten, mit denen bei den einzelnen Schwimmern zu rechnen ist). Es können auch alle nicht-DMS-relevanten Zeiten verwaltet werden.

Vorhandene Bestzeiten können durch das Importieren neuerer Dateien automatisch aktualisiert werden. Insbesondere besteht mit der Möglichkeit des Im- und Exports von Daten im Spaltentext-Format eine Schnittstelle zu externen Tabellenkalkulations- und Datenbank-Anwendungen.

Darüber hinaus können Daten im DSV-Standardformat des Deutschen Schwimmverbandes importiert und exportiert werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Bestenlisten zu erstellen. Alle Daten, DMS-Aufstellungen und Bestenlisten können gedruckt sowie als Text exportiert oder in die Zwischenablage kopiert werden. Für während der Arbeit mit DMS-Profi auftretende Fragen steht ein umfassendes Hilfesystem zur Verfügung.

Installation

Zur Installation von DMS-Profi ist lediglich der Inhalt der Programmdiskette in das vorgesehene Arbeitsverzeichnis auf der Festplatte zu kopieren und das Hauptprogramm wie im Windows-Handbuch beschrieben in Windows einzubinden.

Weitere Hinweise zur Installation befinden sich auf der Diskette in der Datei `LIESMICH.TXT`, die unter DOS durch Eingabe von **TYPE LIESMICH.TXT |MORE** gelesen werden kann.

Programmsteuerung

In DMS-Profi gibt es vier verschiedene Anzeigearten, zwischen denen nach dem Anlegen oder Laden einer Datei durch Wahl im Menü *Ansicht* beliebig gewechselt werden kann:

Datenteil: zur Eingabe und Verwaltung der Schwimmerdaten und Bestzeiten

DMS-Aufstellung: Damen: zur Bearbeitung der Damen-Aufstellung



DMS-Aufstellung: Herren: zur Bearbeitung der Aufstellung der Herren

Bestenliste: zur Ansicht und Verarbeitung von Bestenlisten.



In jeder der genannten Darstellungsarten kann der jeweilige Darstellungsinhalt mit den entsprechenden Befehlen des *Datei*-Menüs exportiert, in die Zwischenablage kopiert oder gedruckt werden.

Darüber hinaus kann mit der F1-Taste in jeder der Darstellungen entsprechende Hilfe angefordert werden.

Eingabe und Verwaltung von Daten und Bestzeiten

Anlegen einer neuen Datei:	Befehl <i>Neue Datei</i> erzeugen des <i>Datei</i> -Menüs.
Einfügen neuer Schwimmer/innen:	Befehl <i>Neue Seite</i> des <i>Bearbeiten</i> -Menüs.
Wechseln zwischen den Schwimmer/innen:	durch Anklicken der Schaltflächen  bzw.  oder per Tastatur mit <i>Bild vor/Bild zurück</i> .
Ändern von Name oder Jahrgang:	durch einfaches Anklicken des entsprechenden Feldes und Eingabe im angezeigten Dialogfenster.
Eingabe von Zeiten:	durch doppeltes Anklicken des entsprechenden Listenfeldes.

Ansicht und Verarbeitung von Bestenlisten

Wahl von Bestenlistenoptionen:	Befehl <i>Optionen</i> des <i>Ansicht</i> -Menüs
Wechseln zwischen den Strecken:	durch Anklicken der Schaltflächen  bzw.  oder per Tastatur mit <i>Bild vor/Bild zurück</i> .

Erarbeiten von DMS-Aufstellungen

Es können bis zu 10 DMS-Aufstellungen bzw. Mannschaften pro Datei bearbeitet werden. Die Zuordnung der Aktiven zu den einzelnen Mannschaften erfolgt im Ansichtsmodus *Datenteil* durch Anklicken des Feldes *Mannschaft*. (Hinweis: Zunächst ist nur jeweils eine Mannschaft vorhanden bzw. anwählbar. Die Anzahl der Mannschaften wird ggf. mit dem Befehl *Neue Aufstellung* des Menüs *DMS-Aufstellung* erhöht).

Durch Anklicken des Felds *DMS-Einsatz* läßt sich festlegen, ob überhaupt und auf welchen Strecken der betreffende Schwimmer einsetzbar ist.

Zur Erarbeitung einer Aufstellung ist der entsprechende Anzeigemodus zu wählen (Menü *Ansicht*) und anschließend wie folgt vorzugehen:

a) manuelle Bearbeitung bzw. Vorgabe von Teilaufstellungen:

Das Einsetzen von Schwimmer/innen auf einer Strecke erfolgt durch doppeltes Anklicken des entsprechenden Listenfeldes und Auswahl des gewünschten Aktiven im angezeigten Dialogfenster.

b) automatische Berechnung der bestmöglichen Aufstellung:

1. Wahl einer Verteilungsrestriktion mit dem Befehl *DMS-Optionen* des Menüs *DMS-Aufstellung* (siehe nächste Seite). Zur schnelleren Berechnung sollte man zunächst die Option *keine* wählen.
2. Berechnung der Aufstellung mit dem Befehl *Optimale Aufstellung berechnen* des Menüs *DMS-Aufstellung*.
3. Gegebenenfalls Anpassung bzw. Umverteilung der Schwimmer gemäß einer anderen Verteilungsoption durch Wahl der Option, Prüfen der Aufstellung (Befehl *Prüfen*) und ggf. Wahl des Befehls *Anpassen* des Menüs *DMS-Aufstellung*.
4. Beachtung der Hinweise im Hilfetext.

DMS-Optionen (Verteilungsrestriktionen)

Die hier dargestellten Optionen der Herren gelten analog für die Damen-Aufstellung:

- keine:** Jeder Strecke werden ohne Berücksichtigung von Pausenzeiten je zwei Schwimmer/innen zugeordnet. Die Option dient der schnellen Berechnung der Aufstellung mit bestmöglicher Punktzahl. Das erhaltene Ergebnis kann mit Hilfe der Funktion *Anpassen* häufig ohne neue Berechnung an eine der unteren Optionen angepasst werden.
- 1500:** Die Langstrecke dient als Pausenblock. Ein Schwimmer kann in einem Abschnitt vor den 1500 m Freistil höchstens einmal eingesetzt werden. Schwimmt er die 50 m Schmetterling (Wtk. 9), so kann er bereits über 50 m Rücken wieder eingesetzt werden. Ansonsten ist unterhalb der 1500 m Freistil nur ein einziger Start möglich. Der 1500-m-Schwimmer wird im selben Abschnitt auf keiner weiteren Strecke eingesetzt.
- 1500 - 100:** Wie unter *1500*, jedoch kann der 1500-m-Schwimmer ebenso wie die Schwimmer der 200 m Brust, 100 m Rücken und 50 m Freistil (Wtk. 8, 10, 11, 13) bereits im selben Abschnitt über die abschließenden 100 m Freistil eingesetzt werden.
- 1500 - 400:** Wie unter *1500 - 100*, jedoch kann der weitere Einsatz nach den Wettkämpfen 8, 10, oder 11 bereits über die 50 m Rücken erfolgen.
- 200 - 1500 - 100:** Wie unter *1500 - 100*, jedoch darf der 1500-m-Schwimmer im selben Abschnitt bereits auf den 200 m Freistil eingesetzt werden. Außerdem darf der 100-m-Lagen-Schwimmer bereits auf den 200 m Lagen wieder schwimmen.
- 200 - 1500 - 400:** Wie unter *1500 - 400*, jedoch darf der 1500-m-Schwimmer im selben Abschnitt bereits auf den 200 m Freistil eingesetzt werden. Außerdem darf der 100-m-Lagen-Schwimmer bereits auf den 200 m Lagen wieder schwimmen.

Symbolleiste

Menü Datei:



Neue Datei erzeugen



Mannschaftsdaten laden...



Speichern / Speichern unter...



In Zwischenablage kopieren



Drucken...

Menü Bearbeiten:



Neue Seite...



Seite ausschneiden



Seite kopieren



Seite einfügen



Suchen nach...

Menü Ansicht:



Datenteil



DMS-Aufstellung: Damen



DMS-Aufstellung: Herren



Bestenliste



Optionen...

Menü DMS-Aufstellung:



Neue Aufstellung



Prüfen



Anpassen



Abschnitte vertauschen...



Optimale Aufstellung berechnen



DMS-Optionen...

Menü Hilfe:



Inhalt

